

Regionálnachrichten : Liechtenstein

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **49 (2022)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

REGIONALNACHRICHTEN

LIECHTENSTEIN

Editorial

Geschätzte Landsleute

Sehr geehrte Damen und Herren

Das neue Jahr ist bereits ein paar Wochen alt und ich wünsche Ihnen allen nachträglich ein erfolgreiches und gesundes 2022!

Die 74. GV unseres Vereins konnte erfreulicherweise im November 2021 physisch abgehalten werden. Dabei wurden Britta Eigner und Sylvan Fux als Vizepräsidenten unseres Vereins sowie meine Person als Präsident bestätigt. – Vielen Dank an unsere Mitglieder für das in uns gesetzte Vertrauen!

Wir hoffen, dass trotz der wieder aufflammenden Pandemie nun weitere physische Anlässe folgen können; so bspw. das für den 11. Februar 2022 geplante beliebte Raclette-Essen im Bangshof.

Die liechtensteinische Regierung hat aufgrund der Pandemie sogar angeordnet, dass Kinder ab 6 Jahren ab dem Beginn des neuen Schuljahres in der Schule eine Maske tragen müssen, was für mich – obwohl als zeitlich beschränkt angekündigt – doch ziemlich fragwürdig ist.

Einen interessanten Ansatz zur Entschärfung der getroffenen Corona-Massnahmen, von dem ich letzthin gelesen habe, möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. Er stammt von Gesundheitsökonom Werner Widmer. Dieser schlägt vor, dass man die Löhne des Intensivpflegepersonals während der Pandemie massiv erhöht (bspw. verdoppelt). So sollen die aktiven Pfleger motiviert sowie Intensivpfleger, welche zurzeit nicht mehr im Beruf tätig sind, vorübergehend zurückgeholt werden. Damit könnte wohl zumindest das Problem der Knappheit der Intensivbetten auf der Angebotsseite teilweise behoben werden. Dies wäre zumindest eine sinnvolle (und im Vergleich günstige) Ergänzung zu den in Gesellschaft und Wirtschaft angeordneten Massnahmen, welche ausschliesslich auf eine Beschränkung der Nachfrage nach Intensivpflege zielen.

Durch die Pandemie werden die Schweizer – und in deren Schlepptau offensichtlich auch die Liechtensteiner – durchaus erfolgreich (insbesondere, wenn man es mit den Nachbarländern vergleicht) durch den Schweizer Bundesrat und hier v. a. Alain Berset gelenkt. Letzterer tritt in seinen diversen Auftritten im TV stets staatsmännisch und absolut souverän auf.

Etwas im Kontrast dazu steht seine Rolle in einer Erpressungsaffäre aus dem Jahre 2019. Wenn man die m. E. solide recherchierten Artikel der Weltwoche zu diesem Thema liest (zu finden bspw. im Internet), scheint es schon etwas erstaunlich, dass die meisten Medien hierzu (noch) schweigen und die gegen BR Berset im Raume stehenden Vorwürfe des Missbrauchs von Macht und Steuergeldern bislang nicht gross aufgegriffen haben. – Man darf jedenfalls gespannt sein auf die Ergebnisse der angekündigten unabhängigen Untersuchung der Ereignisse.



OLIVIER KÜNZLER

Wie Sie aus den Medien vernehmen konnten, soll der BVG-Mindestumwandlungssatz von bisher 6.8 % auf neu 6.0 % gesenkt werden. Infolgedessen würde den künftigen Pensionären, welche eine PK-Rente beziehen möchten, immer weniger verbleiben. Eine Alternative könnte es da sein, das PK-Kapital zu beziehen und in einen weltweit diversifizierten Dividenden-ETF zu investieren, der bspw. den «Stoxx Global Select Dividend 100 Return Index» abbildet. Ein solcher ETF wirft zurzeit etwa 5 % Ausschüttungsrendite pro Jahr ab. Dies ist also nicht mehr weit vom (künftig wohl noch tiefer sinkenden) Umwandlungssatz entfernt. Als grosser Vorteil muss das PK-Kapital bei einer solchen Investition nicht in eine Rente umgewandelt werden; d.h. das PK-Kapital «verfällt» nicht an die Pensionskasse, sondern verbleibt gänzlich beim Pensionierten. – Meines Erachtens könnte dies – v. a. für Personen mit einem gewissen Flair für die Finanzmärkte – inskünftig durchaus eine Überlegung wert sein.

Abschliessen möchte ich dieses Editorial mit dem Zitat einer späten Erkenntnis von Mark Twain (1835–1910). Dieses passt meines Erachtens auch sehr gut in die heutige Zeit: «Ich bin ein alter Mann und habe viele Kümmernisse erlebt – von denen die meisten gar nie geschehen sind.»

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen möglichst unbeschwerten und positiven Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüsse,

OLIVIER F. KÜNZLER, PRÄSIDENT SVFL

Vaduz
Januar 2022

Geschätzte Mitglieder

Wir alle vom Vorstand des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein hoffen, dass sie gut und gesund, vielleicht auch schwungvoll, aber hoffentlich optimistisch in das neue Jahr gestartet sind und wünschen Ihnen alles Gute.

Wie Sie bereits wissen, mussten wir schweren Herzens den Weihnachtsapéro am 11. Dezember 2021 auf der Terrasse des Restaurants Engel in Vaduz absagen. Der Grund dürfte Ihnen allen bekannt sein; leider waren wiederum die steigenden Corona-Fallzahlen schuld an der Absage. Ebenfalls ausschlaggebend für die Nichtdurchführung des Apéros war die Absage des Vaduzer Weihnachtsmarkt, welcher am Wochenende vom 11. und 12. Dezember 2021 hätte stattfinden sollen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen wirklich, dass wir schnellstmöglich wieder eine Veranstaltung durchführen können. Wie Sie anlässlich der Generalversammlung 2021 erfahren haben, hat der Vorstand viele Ideen auf Lager.

74. Generalversammlung des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein 12. November 2021 im Foyer Vaduzer-Saal

60 Mitglieder des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein trafen sich am Freitag, 12. November 2021 zur 74. Generalversammlung im Foyer Vaduzer-Saal, unter Berücksichtigung aller Coronamassnahmen und unter Vorweisung eines gültigen Covid-Zertifikates. Die Generalversammlung 2020 hatte coronabedingt auf postalischem Weg stattgefunden.

Um 18.30 Uhr wurde mit einem Apéro gestartet, welcher von der Schweizer Botschaft Bern offeriert wurde. Danach begrüßte Präsident Olivier Künzler alle anwesenden Mitglieder ganz herzlich und überliess Herrn Francesco Castra von der Schweizer Botschaft in Bern das Wort. Herr Castra überbrachte die Grüsse des Schweizer Botschafters Herrn Pietro Piffaretti und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern. Herrn Castras Ansprache und der offerierte Apéro wurden von den anwesenden Mitgliedern mit grossem Applaus geehrt.

Um 19.00 Uhr eröffnete Präsident Olivier Künzler die Generalversammlung mit der Traktandenliste. Er teilte mit, dass per Ende Vereinsjahr der Schweizer Verein 350 Mitglieder zählte. Die Wahl der Stimmenzähler erfolgte einstimmig und das Protokoll der postalischen Generalversammlung 2020 wurde genehmigt. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen.





Die Jahresberichte über die organisierten Veranstaltungen fielen coronabedingt sehr kurz aus, da letztes Vereinsjahr nur die 1. Augustfeier stattfinden konnte. Diese wurde wieder in Ridamm City gefeiert, jedoch ohne das Entenrennen. 75 Mitglieder trafen sich im schön dekorierten Western Saloon zum feinen BBQ-Plausch, welcher vom Verein offeriert wurde.

Beim Traktandenpunkt «Wahlen» wurden Präsident Olivier Künzler sowie Britta Eigner (Vizepräsidentin / Schweizer Revue) und Sylvan Fux (Vizepräsident / IT) in ihren Ämtern bestätigt.

Es folgte noch eine kleine Vorschau auf die geplanten Veranstaltungen, nämlich den Weihnachtsapéro im Dezember 2021 und den Racletteabend im Februar 2022.

Um 20.00 Uhr schloss Präsident Olivier Künzler die Generalversammlung. Allen Anwesenden wurde anschliessend durch das Catering des Clubhouse Haag, Dési und Oli mit Team, ein feines Abendessen serviert.

Ein absolutes Novum gab es ebenfalls an dieser Generalversammlung. Da die Schweizer Fussballnationalmannschaft um 20.45 Uhr gegen Italien spielte, bewerkstelligte unser Vizepräsident die Übertragung und so konnten alle fussballbegeisterten Mitglieder mitfiebern und verpassten keine Minute dieses Spiels.

Der ganze Vorstand freut sich, Sie bald wiederzusehen.
Ihre Britta Eigner





Grant Thornton AG
ReviTrust Grant Thornton
Services Establishment

Bahnhofstrasse 15
Postfach 663
9494 Schaan

Weitere Standorte
Buchs Zürich Lausanne Genf

VORSTAND

PRÄSIDENT UND DELEGIRTER IM
AUSLANDSCHWEIZERERRAT:
Olivier Künzler, Megeriweg 3, 9490 Vaduz,
Tel. G. 237 42 42.

VIZEPRÄSIDENTIN, PR/PRESSE UND
REDAKTION LIECHTENSTEIN:
Britta Eigner, Gerberweg 4, 9490 Vaduz,
Tel. G. 237 06 70.

VIZEPRÄSIDENT, IT UND DATENSCHUTZ-
VERANTWÖRTLICHER:
Sylvan Fux, Landstrasse 80, 9495 Triesen,
Tel. P. 00423 799 66 74.

KASSIER:
Paul Veli, Birkenweg 49, 9498 Planken,
Tel. P. 373 93 93.

MILITÄR:
Michael Schöb, Dohlenweg 1a, 9490 Vaduz,
militärschweizer-verein.li

OBMANN SCHÜTZENSEKTION / FÄHRNICH:
Adrian Farrer, Dr. Josef-Hoop-Strasse 27,
9492 Eschen, Tel. P. 232 47 29.

SENIORBETREUUNG:
Assumpta Schwab, Oberbendern 1,
9487 Bendern, Tel. P. 00423 788 28 82.

BEISITZER:
Sascha Bolt, Palduinstrasse 51, 9496 Balzers,
Tel. G. 233 13 66.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN
REGIONALSEITEN:
Redaktionsschluss: 1. März 2022
Versand: 1. April 2022

NÜTZLICHER HINWEIS:
www.schweizer-verein.li

**365 Tage für Sie
im Dienst**



Vaduz

Tel. 00423/233 25 30

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr
So / Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr

Kanalreinigung Muldenservice Kanalfernsehen

Risch reinigt Rohre AG
0800 077 077

Isch Not am Ma, am Risch lüt a!

**WERDEN SIE MITGLIED IM
SCHWEIZER VEREIN IM FÜRSTENTUM
LIECHTENSTEIN!**

Sie erhalten die Schweizer Revue für Auslandschweizer mit dem Regionalteil Liechtenstein und sind noch nicht Mitglied im Schweizer Verein? Dann werden Sie doch noch heute Mitglied. Auf unserer Webseite www.schweizer-verein.li finden Sie im Register «Über uns» die Kategorie «Mitgliedschaft», wo Sie gleich online die Beitrittserklärung ausfüllen können. Eine Mitgliedschaft im Schweizer Verein kostet lediglich CHF 50.00 für Einzelpersonen und CHF 70.00 für Familien pro Jahr. Profitieren Sie dabei von unseren attraktiven Veranstaltungen, die Sie ebenfalls unserer Webseite entnehmen können. Wir freuen uns auf Sie – der Vorstand des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRACTIQUES

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND.: Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch -> Klick aufs Menü «Vertretungen»

REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER, vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch -> Click sur le menu «Représentations»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF /
RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES ET VENTE D'ANNONCES:
Redaktion Liechtenstein / Rédaction Liechtenstein: Britta Eigner,
Gerberweg 4, 9490 Vaduz, Tel. G. +423 237 06 70.

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2022

| Nummer | Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum |
|--------|----------------------|-------------------|
| Numéro | Clôture de rédaction | Date de parution |
| 2/22 | 1. März 2022 | 1. April 2022 |